

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mittheilung, daß es die Landsleute des Besitzers waren, die vor unserem Einrücken so übel hier gehaust haben. Ob es etwas hilft? Wohl kaum. Unsere Gegner, wenigstens ihre Führer und ihre Presse, sind, angesteckt von England, so unrettbar der Macht der Lüge und der Verleumdung verfallen, daß sie die Stimme der Wahrheit und der Ritterlichkeit nicht mehr hören können und wollen.

Morgen, 27., sollen wir hier Ruhetag haben, der unseren Truppen nach den großen Strapazen der letzten acht Tage wahrhaft zu gönnen ist. Es ist ein ungewohntes, aber deshalb um so schöneres Gefühl, sich mit dem Bewußtsein oder doch der Hoffnung zu Bett zu legen, wieder einmal ausschlafen zu können. Auch der Stabspackwagen ist zum ersten Male zur Stelle.

Ruhetag in
Dombraß.

27. August. Und das Unwahrscheinliche wird ausnahmsweise auch einmal wahr: wir haben wirklich heute einen, weder vom Feinde noch durch höhere Befehle gestörten Ruhetag. Ich freilich nur für den Körper, nicht für den Geist. Denn nun müssen die Gefechtsberichte für die Tage vom 22. bis 25. gemacht und müssen die Ordensvorschläge der unterstellten Truppenteile geprüft, begutachtet und vervollständigt werden. So reicht es mir nur zu einem kurzen, aber erfrischenden Ritt über die von den Franzosen äußerst geschickt angelegten Schützengraben hin-